

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

1. Antrag auf Erteilung einer

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen (Jäger) (§ 13 Abs. 1 und 3 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (grüne WBK) (nach § 14 Abs. 2 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK) (nach § 14 Abs. 6 WaffG)
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte (grüne WBK), sonstige Gründe (nach § 8 WaffG, z.B. Bootsbesitzer)
- Erwerb und Besitz infolge eines Erbfalls (§ 20 WaffG)
- Munitionserwerbsberechtigung (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)
- Munitionserwerbsschein (§ 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenschein (§ 10 Abs. 4 WaffG)
- Waffenschein für Bewachungsunternehmen und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG):

2.a) Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname, Doktorgrad (bei juristischen Personen Angaben des gesetzlichen Vertreters)

Staatsangehörigkeiten

Geburtsdatum	Geburtsort	Geschlecht
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)

2.b) Angaben zur Firma/Verein

Name der Firma /des Vereins

Registernummer	Registerart	Registergericht
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Gegenstand des Unternehmens/Vereinszweck		
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)

Im Bundesgebiet ununterbrochen Wohnhaft seit: _____

Im Bundesgebiet erstmals im Jahre _____ wohnhaft.

Wohnsitze in den letzten zehn Jahren

PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Landkreis, Bundesland

Von – bis

Straf-/Ermittlungsverfahren

Ist gegen Sie derzeit ein Straf-/Ermittlungsverfahren anhängig?

Ja, folgendes: Nein

ja, folgendes: Nein

Persönliche Eignung

Liegen körperliche und geistige Mängel vor (z.B. geschäftsunfähig, abhängig von Alkohol oder anderen berauschenenden Mitteln, psychisch krank oder debil oder in der Person liegende Umstände, die die Annahme rechtfertigen, dass nicht vorsichtig oder sachgerecht mit Waffen umgegangen oder diese sorgfältig verwahrt werden können oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht)?

Ja, folgende: Keine

— 50, folgender — Seite

Bisherige Erlaubnisse

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse: bisher keine bereits nachstehende

Waffenbesitzkarte Munitionserwerbsschein Waffenschein Jagdschein

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	Gültig bis	Ausstellende Behörde

3. Angaben zur Sache

3.a) Angaben zum Waffenerwerb

Nachfolgend bezeichnete (s/r)

Schusswaffe Munition wesentliches Teil(e)

soll(en)

erworben und/oder außerhalb der eigenen Wohnung, der Geschäftsräume oder des befriedeten Besitztum geführt werden.

Kategorie * Kategorie *	Anzahl und Art der Waffe oder des wesentliche n Teils * Anzahl und Art der Waffe oder des wesentliche n Teils *	Länge der Waffe/Laufläng e/Aufnahmekä pazität Munition	Kaliber- oder Munitions- bezeichnung * Kaliber- oder Munitions- bezeichnung *	Hersteller- und Modellbezeich nung	Jahr der Fertigstellung oder Jahr der Einführung und CIP-Zeichen ja/nein	Seriennummer

* Bei Antrag auf Erteilung einer Erwerbsberechtigung zwingend erforderlich

- ich besitze noch keine Schusswaffe(n)/wesentliches/n Teil(e)
- ich besitze bereits (ein/e) Schusswaffe(n)/wesentliche(s) Teil(e), für die mir die Stadt Memmingen (eine) Waffenbesitzkarte(n) ausgestellt hat
- ich besitze bereits (ein/e) Schusswaffe(n)/wesentliche(s) Teil(e), für die mir eine andere Waffenbehörde (eine) Waffenbesitzkarte(n) ausgestellt hat

3.b) Aufbewahrung

Ich beabsichtige die beantragte(n) Waffe(n)/wesentliche(s) Teil(e) wie gefolgt zu verwahren.

- siehe beiliegendes Erklärungsformular über die sichere Aufbewahrung gem. § 36 WaffG sowie
- den Nachweis über den Widerstandsgrad des/der Aufbewahrungsbehältnisse(s)
- liegt bereits vor, keine Veränderung

3.c) Bedürfnis/Sachkunde

Mein Bedürfnis

- zum Erwerb der/des Schusswaffe(n)/
wesentliche(n) Teil(e/s) und/oder zum Erwerb der Munition
und/oder zum Führen der
Schusswaffe

begründe ich wie folgt (ggf. gesonderte Anlage):

Meine Sachkunde kann ich nachweisen durch

- Ich bin mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand vertraut.

3.d) weitere Angaben

Bei Anträgen auf Erteilung eines Waffenscheins gemäß § 19 oder § 28 WaffG:

- Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro pauschal für Personen- u. Sachschäden
- Nachweis, Arbeitsverhältnis der Wachperson
- Fragebogen für die polizeiliche Gefährdungsanalyse

- Unterlagen liegen bei oder Unterlagen werden nachgereicht

Bei Anträgen auf Erteilung einer Vereinswaffenbesitzkarte gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 WaffG

Vereinssatzung, Mietvertrag Schießstand, Mitgliederanzahl mit und ohne eigene Waffen, Angabe Personalien des/der waffenrechtlich Verantwortlichen

- Unterlagen liegen bei oder Unterlagen werden nachgereicht

Bei Anträgen auf Erteilung einer Waffenbesitzkarte für Sammler gemäß § 17 WaffG

- Benennung des angestrebten Sammelbereiches (z.B. Waffenarten, Systematisierung in entwicklungsgeschichtlicher Sicht,
- Begründung, warum diese Sammlung als kulturhistorisch bedeutsam angesehen wird,
- Aufzählung der bereits im Besitz befindlichen Waffen, die als Grundstock für die Sammlung dienen sollen,
- Benennung der noch zu erwerbenden Waffen,
- Beim Sammeln von Schusswaffen mit mehr als zwei Läufen und solchen mit einer Mehrschusseinrichtung, insbesondere von Selbstladewaffen, ist eine besondere Begründung notwendig, dass diese Waffen zur Ergänzung der Sammlung erforderlich sind,

- Bis wann soll die Sammlung abgeschlossen werden?
- Welcher Betrag soll jährlich aufgewendet werden?
- Welche Literatur kulturhistorischer und technischer Art über Schusswaffen besitzt der Antragsteller?

Unterlagen liegen beider Unterlagen werden nachgereicht

Bei Personen unter 25 Jahren:

Vorlage eines amts- oder fachärztlichen oder fachpsychologischen Gutachtens ja nein

Waffenübernahme im Falle einer Erbfolge

- Ich habe die Waffe/n im Wege der Erbfolge übernommen und war mit dem/der Verstorbenen verwandt.
- Ich kann ein Bedürfnis nach § 8 oder §§13 ff. WaffG (s. Pkt. 3.c) geltend machen
- Ich kann kein waffenrechtliches Bedürfnis geltend machen und habe daher die Schusswaffen durch ein dem Stand der Technik entsprechendes Blockiersystem gesichert (Bitte Nachweis vorlegen).

Grad der Verwandtschaft:

Beizufügende Anlagen bei Erbfolge:

- Kopie der Sterbeurkunde
- Kopie des Testaments oder Erbscheins,
- schriftliche Verzichtserklärung evtl. Miterben
- im Original die waffenrechtliche/n Erlaubnis/se des/der Verstorbenen

4. Anlagen:

- Bei Erstantrag: beglaubigte Kopie Personalausweis / Reisepass (einer dt. Behörde oder dt. Vertretung im Ausland)
- Bescheinigung eines deutschen Schießsportverbandes (Sportschützen)
- Kopie des aktuell gültigen deutschen Jagdscheins (Jäger)
- Nachweis Flaggenzertifikat, Schiffszertifikat oder Haftpflichtversicherung des Bootes (Bootbesitzer)
- Kopie Kaufvertrag oder Zertifikat des Waffenschanks oder Fotos des Waffenschrankes (geöffnet, geschlossen sowie vom Typenschild)
- Herkunftsachweis Waffe/n, Waffenteile, Schalldämpfer (Kaufvertrag, Überlassungsvertrag, etc.)

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Nachweis über die Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition

1. Angaben zur Aufbewahrung (Standort des Waffenschrankes)

Name, Vorname / Händler / Firma

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

WVK Nr. + Lfd.Nr. der in der BRD aufbewahrten Waffe/n

2. Handelt es sich bei dem Aufbewahrungsort um ein dauerhaft bewohntes Gebäude?

ja nein

3. Art der Aufbewahrung von Schusswaffen

Ich bewahre die Waffe/n in folgenden klassifizierten Waffenschränken/Tresoren auf:

z. B. Widerstandsgrad 0 oder I (ab 06.07.2017) bzw. Sicherheitsstufe A oder B	Leergewicht in kg	Anzahl der insgesamt darin verwahrten Langwaffen	Anzahl der insgesamt darin verwahrten Kurzwaffen	Behältnis hat zusätzlich abschließbares Innenfach (wenn ja Sicherheitsstufe angeben)	Behältnis ist an Boden oder Wand befestigt		Klassifizierung Nachweisbar durch Rechnung / Kaufvertrag	
					Ja	Nein	Ja	Nein
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich verwahre meine Waffe/n aufgrund der häuslichen Gemeinschaft in einem gemeinsamen Waffenschrank zusammen mit folgendem/r Berechtigten auf:

Name, Vorname / Händler / Firma

Anschrift des anderen Waffenbesitzers (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

4. Art der Munitionsaufbewahrung

- in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss
- getrennt von der/den Waffe/n in einem Behältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992
- getrennt von der/den Waffe/n in einem Behältnis der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
- zusammen mit der/den Waffe/n in einem Behältnis des Widerstandsgrades 0 oder I

5. Die oben genannten Angaben werden nachgewiesen durch

- Kaufbeleg, aus dem sich die Klassifizierung ergibt
- Zertifikat aus dem sich die Klassifizierung ergibt
- 3 Fotos des Waffenschrances/der Waffenschränke (1 Foto geschlossener Zustand, 1 Foto geöffneter Zustand, 1 Foto vom Typenschild)

6. Sonstige Bemerkungen

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Ferner bin ich mit der Mitteilung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung an die örtliche deutsche Behörde einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in